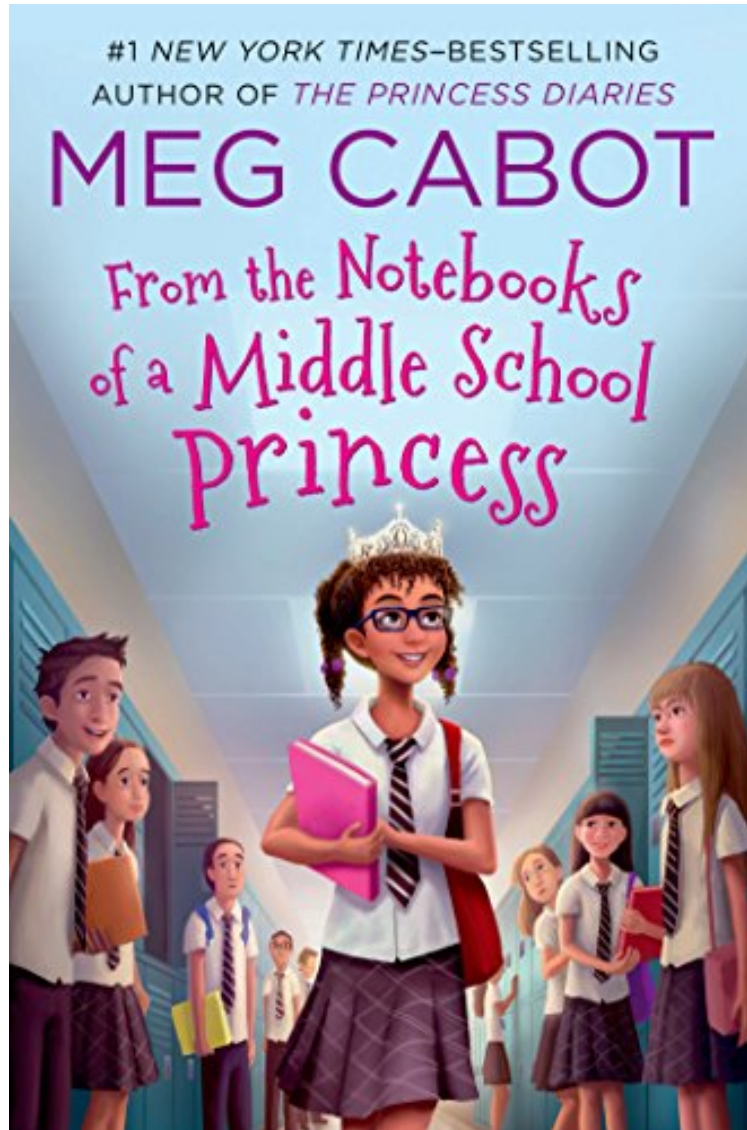


[Download free ebook] From the Notebooks of a Middle School Princess

From the Notebooks of a Middle School Princess

Von Meg Cabot

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #454784 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-19Erscheinungsdatum: 2015-05-19File Name: B00V37BC1K | File size: 57.Mb

Von Meg Cabot : From the Notebooks of a Middle School Princess before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised From the Notebooks of a Middle School Princess:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein ausgesprochen witziges Buch, mit dem es Meg Cabot scheinbar mhelos gelingt den Leser immer wieder zum Lachen zu bringenVon StephanieDie zwlfjhrige Oliver Grace Clarisse Mignonette Harrison wusste schon immer, dass sie einige royale Namen trgt, ihr bisheriges Leben glich aber nicht dem einer Prinzessin. Seit dem Tod ihrer Mutter lebt sie in

New Jersey bei ihrer Tante und ihrem Onkel, die sie allerdings nicht gerade verwöhnen. Sie hat, im Gegensatz zu ihren beiden Cousins, weder einen Fernseher noch einen Computer und darf die Familie selbst auf gemeinsamen Ausflügen nur selten begleiten. Zu ihrem leiblichen Vater hat sie durch regelmäßige Briefe zwar Kontakt, getroffen hat sie ihn jedoch noch nie. Das ändert sich schließlich als Mia Thermopolis, Prinzessin von Genovien, sie eines Nachmittags überraschend von der Schule abholt und ihr bestätigt, dass der Prinz von Genovien ihr Vater ist, was sie beide zu Halbschwestern und Olivia zu einer waschechten Prinzessin macht. *From the Notebooks of a Middle School Princess* ist der wundervolle und vor allem sehr amüsante Auftakt zu einer neuen Serie aus der Feder von Meg Cabot, dessen Fortsetzung man am Ende des Buches bereits sehnsüchtig erwartet. Wie schon bei Mia werden die Geschehnisse im Leben ihrer kleinen Halbschwester dem Leser in Form von Tagebucheinträgen aus Olivias Sicht präsentiert. In Kombination mit der Ich-Perspektive fühlt man sich der sympathischen Protagonistin dadurch sofort verbunden und kann sich sehr gut mit der jungen Prinzessin identifizieren. Olivia ist ein sehr cleveres, liebenswürdiges, humorvolles und aufgewecktes Mädchen, das sich nicht so leicht unterkriegen lässt. Obwohl sie von ihrer Familie, also von ihrer Tante, ihrem Onkel und deren Kindern, bisher oft ausgegrenzt und nicht besonders liebevoll behandelt wurde, denkt sie nicht schlecht von ihnen und versucht immer das Beste in ihnen zu sehen bzw. an Stelle der genannten, scheinheiligen Ausreden logische Gründe für ihr Verhalten zu finden. Dennoch wünscht sie sich nichts mehr als eine Familie, die sie aufrichtig liebt und man freut sich sehr für sie als sie durch die Renaldos endlich eine solche bekommt. Olivia ist außerdem zur Hälfte Afro-Amerikanerin, was jedoch nicht ständig erwähnt oder betont wird, da es für ihre Familie, anders als von der Presse teilweise spekuliert wurde, keine Rolle spielt. Das spricht auch Olivia, die sich trotz ihres jungen Alters zum Glück nicht von den Medien und ihren reißerischen, negativen Schlagzeilen beeinflussen lässt. Sie kennt den wahren Grund, aus dem ihr Vater ihre Verwandtschaft so lange geheim hielt - es war der ausdrückliche Wunsch ihrer Mutter - und lässt sich von niemandem etwas Gegenteiliges einreden. Sie weiß genau, wem wirklich etwas an ihr liegt und trifft daher die einzig richtige Entscheidung für ihre Zukunft. Ihre Verwandten mütterlicherseits sind hingegen einfach schrecklich. Sie sind ungerecht zu ihrer Nichte, behandeln sie völlig anders als ihre eigenen Kinder, obgleich sie alle als Familie unter einem Dach leben, und man bekommt schnell das Gefühl, dass sie sie nur ausnutzen - ihr Vater zahlte bislang nämlich großzügig Unterhalt. Das wird besonders deutlich, als sie sich an einer Stelle mehr um einen Fleck auf dem Teppich als um Olivias Gesundheit sorgen, worüber man lediglich den Kopf schütteln kann. Erfreulicherweise hatte Olivia dafür aber, neben der obligatorischen Feindin, immerhin wahrlich tolle Freunde an der Schule gefunden, die auch jetzt hinter ihr stehen und sie so lieben, wie sie ist - und das schon lange vor der Enthüllung ihrer Herkunft. Insgesamt umfasst dieser erste Band nur einen Zeitraum von wenigen Tagen, in denen allerdings unglaublich viel passiert und Olivias Leben sich grundlegend verändert, für immer. Natürlich gibt es gewisse Parallelen zu *The Princess Diaries*, denn Mia und sie teilen dasselbe Schicksal und erfahren als Jugendliche beide völlig überraschend, dass sie echte Prinzessinnen sind. Man sträubt sich jedoch nicht daran, da sie sich trotz einiger Gemeinsamkeiten charakterlich voneinander unterscheiden und eigene Individuen mit einem ganz persönlichen Stil sind. Wer *Royal Wedding* bereits gelesen hat, kennt im Großen und Ganzen sogar schon die Handlung. Trotzdem ist es schön die vielen Ereignisse noch einmal aus Olivias Blickwinkel betrachten zu können, zumal ihre Gedanken logischerweise von Mias abweichen, sie Situationen anders wahrnimmt und die beiden nicht die ganze Zeit über zusammen waren. Es ist sehr interessant nun quasi aus erster Hand zu erfahren, was sie zum Beispiel von ihrer Halbschwester hält und was sie tatsächlich empfindet, während Mia darüber lediglich Vermutungen anstellen konnte. Darüber hinaus ist es immer wieder schön bekannte, lieb gewonnene Figuren erneut zu treffen und Philippe sowie Grandmère einmal von einer etwas anderen Seite kennenzulernen. *From the Notebooks of a Middle School Princess* endet in zeitlicher Hinsicht früher als *Royal Wedding*, daher hofft man sehr die royale Hochzeit im zweiten Band aus Olivias Sicht vielleicht noch detaillierter miterleben zu können. Des Weiteren ist man gespannt auf die Fortsetzung, weil man darin wahrscheinlich zum ersten Mal erfährt, wie es sich in Genovien lebt statt nur zu Besuch dort zu sein. Ferner freut man sich natürlich auf ein Wiedersehen mit Mia, selbst wenn sie dann nicht im Mittelpunkt steht. Besonders erwähnenswert ist abschließend zudem die Tatsache, dass das Buch - erstmals von Meg Cabot persönlich - illustriert wurde, sodass man während des Lesens verschiedene manchmal kleine, manchmal größere Zeichnungen in Augenschein nehmen kann. Das passt vor allem deshalb so hervorragend zum Roman, weil Zeichnen bzw. Illustrieren Olivias liebstes Hobby und zugleich ihr Berufswunsch ist. *FAZIT* *From the Notebooks of a Middle School Princess* ist ein ausgesprochen witziges und unterhaltsames Buch, mit dem es Meg Cabot scheinbar mühelos gelingt den Leser immer wieder zum Lachen zu bringen, selbst wenn man schon deutlich älter als die liebenswerte Protagonistin ist. Außerdem macht es richtig Lust darauf während der Wartezeit auf den nächsten Band (noch einmal) alle zehn Bände von *The Princess Diaries* zu lesen um anhand von Mias Tagebüchern (noch einmal) zu erleben, wie aus dem einst so unsicheren Teenager diese vorbildliche, selbstbewusste Prinzessin wurde, zu der Olivia nun aufblicken kann.

Kurzbeschreibung Return to the world of Meg Cabot's bestselling and beloved Princess Diaries series in *From the Notebooks of a Middle School Princess* this time through the illustrated diary of a spunky new heroine: Princess Mia's

long lost half-sister, Olivia! Olivia Grace Clarisse Mignonette Harrison is a completely average twelve-year-old: average height, average weight, average brown hair of average length, average brown skin and average hazel eyes. The only things about her that aren't average are her name (too long and princess themed), her ability to draw animals (useful for her future career as a wildlife illustrator), and the fact that she is a half-orphan who has never met her father and is forced to live with her aunt and uncle (who treat her almost like their own kids, so she doesn't want to complain). Then one completely average day, everything goes wrong: the most popular girl in school, Annabelle Jenkins, threatens to beat her up, the principal gives her a demerit, and she's knocked down at the bus stop . . . Until a limo containing Princess Mia Thermopolis of Genovia pulls up to invite her to New York to finally meet her father, who promptly invites her to come live with him, Mia, Grandmre and her two fabulous poodles . . . Maybe Olivia Grace Clarisse Mignonette Harrison isn't so average after all!

Pressestimmen The nation of Genovia gains a new resident in this amusing spin-off...Cabot's own black and white cartoons further enliven Olivia's entertaining and candid notebook entries, which will have readers looking forward to her future escapades. "Publishers Weekly" Olivia, who's biracial, is a lively, engaging character whose peppy, often-wry diary-style narrative details her experiences and progressive discoveries about her background, royal life, and the true meaning of family....this entertaining, quickly absorbing read will have readers anticipating the sequel. "Booklist" This sweet and sassy spin-off featuring the younger half-sister of Princess Mia Thermopolis ...will be a perfect fit for Fancy Nancy alumni and readers not quite ready for Cabot's longer novels. "School Library Journal" Author Meg Cabot is ready to put her tiara back on [with] a new character, Olivia Grace. She's a middle-school girl in New Jersey who discovers she is Princess Mia's long-lost half-sister. And much like her older sister, she will be thrust into the royal spotlight and will chronicle the adventure in a journal, complete with drawings. "USA Today" Olivia has an amusing and self-deprecating wit that makes the narration breezy and accessible, and Cabot's black and white illustrations liven up the tale. Youngsters who aspire to be the next Kate Middleton will find this enchanting and perhaps instructional. "BCCB""

The nation of Genovia gains a new resident in this amusing spin-off...Cabot's own black and white cartoons further enliven Olivia's entertaining and candid notebook entries, which will have readers looking forward to her future escapades. Publishers Weekly Olivia, who's biracial, is a lively, engaging character whose peppy, often-wry diary-style narrative details her experiences and progressive discoveries about her background, royal life, and the true meaning of family....this entertaining, quickly absorbing read will have readers anticipating the sequel. Booklist This sweet and sassy spin-off featuring the younger half-sister of Princess Mia Thermopolis ...will be a perfect fit for Fancy Nancy alumni and readers not quite ready for Cabot's longer novels. School Library Journal Author Meg Cabot is ready to put her tiara back on [with] a new character, Olivia Grace. She's a middle-school girl in New Jersey who discovers she is Princess Mia's long-lost half-sister. And much like her older sister, she will be thrust into the royal spotlight and will chronicle the adventure in a journal, complete with drawings. USA Today Olivia has an amusing and self-deprecating wit that makes the narration breezy and accessible, and Cabot's black and white illustrations liven up the tale. Youngsters who aspire to be the next Kate Middleton will find this enchanting and perhaps instructional. BCCB""

The nation of Genovia gains a new resident in this amusing spin-off...Cabot's own black and white cartoons further enliven Olivia's entertaining and candid notebook entries, which will have readers looking forward to her future escapades." --Publishers Weekly" Olivia, who's biracial, is a lively, engaging character whose peppy, often-wry diary-style narrative details her experiences and progressive discoveries about her background, royal life, and the true meaning of family....this entertaining, quickly absorbing read will have readers anticipating the sequel." --Booklist" This sweet and sassy spin-off featuring the younger half-sister of Princess Mia Thermopolis ...will be a perfect fit for Fancy Nancy alumni and readers not quite ready for Cabot's longer novels." --School Library Journal" Author Meg Cabot is ready to put her tiara back on [with] a new character, Olivia Grace. She's a middle-school girl in New Jersey who discovers she is Princess Mia's long-lost half-sister. And much like her older sister, she will be thrust into the royal spotlight and will chronicle the adventure in a journal, complete with drawings." --USA Today" Olivia has an amusing and self-deprecating wit that makes the narration breezy and accessible, and Cabot's black and white illustrations liven up the tale. Youngsters who aspire to be the next Kate Middleton will find this enchanting and perhaps instructional." --BCCB

Kurzbeschreibung Return to the world of Meg Cabot's bestselling and beloved Princess Diaries series in From the Notebooks of a Middle School Princess this time through the illustrated diary of a spunky new heroine: Princess Mia's long lost half-sister, Olivia! Olivia Grace Clarisse Mignonette Harrison is a completely average twelve-year-old: average height, average weight, average brown hair of average length, average brown skin and average hazel eyes. The only things about her that aren't average are her name (too long and princess themed), her ability to draw animals (useful for her future career as a wildlife illustrator), and the fact that she is a half-orphan who has never met her father and is forced to live with her aunt and uncle (who treat her almost like their own kids, so she doesn't want to complain). Then one completely average day, everything goes wrong: the most popular girl in school, Annabelle Jenkins, threatens to beat her up, the principal gives her a demerit, and she's knocked down at the bus stop . . . Until a limo containing Princess Mia Thermopolis of Genovia pulls up to invite her to New York to finally meet her father, who promptly invites her to come live with him, Mia, Grandmre and her two fabulous poodles . . . Maybe Olivia

Grace Clarisse Mignonette Harrison isn't so average after all!